

setzte den Spaten beiseite und sagte: „Kinder, wir müssen landeinwärts, die Sache ist nicht länger zu halten.“

Da rief Gonne, der öfter auf seine Taschenuhr gesehen hatte: „Die Flut geht zurück!“ Und richtig, schnell, wie es gekommen, lief das Wasser ab. Die Burg war glänzend behauptet worden! Die Dämme waren zwar tüchtig unterwaschen und zerstört, und es kostete ein gut Teil Arbeit, um alles wieder instand zu setzen, aber die Kinder waren glücklich und hätten gar zu gerne noch einmal eine so hohe Flut erlebt und ihre Burg verteidigt.

Bierzehntes Kapitel.

Ein Ferientag in Gones Vaterhaus.

Ein paar Tage darauf, als Hansemanns noch beim Kaffee saßen, kam Gonne zu ihnen in Fischer Kühls Wohnstube.

„Hallo!“ sagte der Vater, „was gibt's denn so früh schon?“

„Einen schönen Gruß von meiner Großmutter und meinem Vater,“ sagte Gonne, „und ich wollte fragen, ob alle Kinder uns heute für den ganzen Tag besuchen könnten. Herr und Frau Doktor Hansemann möchten doch heute nachmittag zum Kaffee nachkommen. Und für Lorchchen und Dorchen habe ich den Ziegenbockswagen mitgebracht, damit sie nicht so müde werden.“

„Aber Lorchchen und Dorchen sind noch viel zu klein, um den ganzen Tag allein fortzugehen,“ sagte die Mutter.

„Ich bin wirklich schon sehr vernünftig und will ganz artig sein,“ sagte Lorchchen. „Wirklich sehr vernünftig und ganz artig sein,“ sagte Dorchen, und beide hingen sich an Mutters Rock und sahen aus, als ob sie weinen wollten.

„Sie können ruhig mitkommen,“ sagte Gonne, „ich will schon für sie sorgen. Ich habe nämlich heute Geburtstag, und da müssen doch alle kommen.“

„Ja, dann geht's wohl nicht anders,“ sagte der Vater, „wenn